



Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law – ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 11.000 Studierende aus rund 100 Ländern in über 50 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 250 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 800 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 170 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am **Fachbereich 5 „Polizei- und Sicherheitsmanagement“** der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

eine Professorin / ein Professor (Bes.Gr. W2) „Psychologie“

(Kennziffer: 78/2018)

Besetzbar ab: 01.10.2019

Bewerbungsschluss: 27.09.2018

Aufgabengebiete:

Die Bewerberin und der Bewerber sollte über fundierte Kenntnisse der Psychologie verfügen (Allgemeine Psychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie, Klinische Psychologie und Arbeits- und Organisationspsychologie), um die Lehre unter Bezugnahme auf das polizeiliche Aufgabenspektrum bzw. mit Bezug zu sicherheitsrelevanten Thema zu vertreten. Hierzu zählen z. B. im Studiengang gehobener Polizeivollzugsdienst

Modul 01/LV 6 „*Grundlagen der Polizei- und Kriminalpsychologie/Führung*“,
Modul K1, LV 7 „*Gewaltdelikte aus kriminologischer und psychologischer Perspektive*“,
Modul S3/LV 2 „*Psychologische Fundierung polizeilichen Handelns*“ sowie im Studiengang Sicherheitsmanagement (BA),
Modul PM 6 „*Grundlagen der Kommunikation*“ und PM 7 „*Selbst- und Konfliktmanagement*“.

Wünschenswert ist berufliche Erfahrung in bzw. ein beruflicher Bezug zu einem sicherheitsbezogenen Berufsfeld. Sollte diese Erfahrung nicht vorliegen, ist die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Arbeitsfeld der Polizei/Sicherheitsmanagement notwendig.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte einen Forschungsschwerpunkt in zumindest einem für das polizeiliche oder sicherheitsorientierte Aufgabenspektrum relevanten Feld aufweisen

und bereit sein, an der Weiterentwicklung des Forschungsprofils des Fachbereiches aktiv mitzuarbeiten.

Erwartet werden die Bereitschaft zur Mitarbeit an der curricularen Weiterentwicklung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs.

Anforderungen:

Für die Berufung zur Professorin/zum Professor ist die Erfüllung der Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerIHG) erforderlich.

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre wird erwartet.

Die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten. Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung für ein System des „Blended Learning“ sind wünschenswert.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Hochschule. Zur Stärkung der Einbindung in das regionale Umfeld wird ferner davon ausgegangen, dass die/der zu Berufende bereit ist, ihren/seinen Lebensmittelpunkt in die Region zu legen. Die Bewerbung von qualifizierten Wissenschaftlerinnen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt behandelt.

Bewerbung und Ansprechpartner/-in:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen- und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungs Voraussetzungen und unter Angabe der Kennziffer bis zum **27.09.2018** gerne auch elektronisch an die:

Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin
Frau Christine Bartel-Bevier, Ref HL 1
Badensche Str. 52, 10825 Berlin
Berufungsverfahren@hwr-berlin.de

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an:
Frau Bartel-Bevier, christine.bartel-bevier@hwr-berlin.de

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen **Frauenbeauftragten der Hochschule**, Frau **Viola Philipp**, unter (030) 30877 1231 oder viola.philipp@hwr-berlin.de aufnehmen.

Die Bewerbung von qualifizierten Wissenschaftlerinnen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt behandelt.

Wir bitten Bewerbungsunterlagen **nur in Kopien** und **nicht in Mappen** vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin wurde aufgrund ihrer erfolgreichen Aktivitäten für die Chancengleichheit mit dem Total E-Quality Award ausgezeichnet. Seit Dezember 2016 ist die Hochschule als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.hwr-berlin.de**